

1. Record Nr.	UNISA996633969103316
Autore	Näser Lena
Titolo	Die Weltkarte des Andreas Walsperger : Kartografische Wissenskulturen Um 1448
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston : , : Walter de Gruyter GmbH, , 2024 ©2025
ISBN	9783111403656 3111403653
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (306 pages)
Collana	KartenRäume / Mapping Worlds Series ; ; v.3
Soggetti	LITERARY CRITICISM / European / German
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Danksagung -- 1 Einleitung -- 2 Andreas Walspergers Arbeit im kartografischen und textuellen Zusammenhang -- 3 Die Karte im Netzwerk – Akteure, Orte und Institutionen -- 4 Materialität, Konstruktion und Funktion -- 5 Die Karte strukturieren – Formen der Wissensaufbereitung -- 6 Fazit -- 7 Quellen- und Literaturverzeichnis -- Abbildungsverzeichnis -- Personenregister -- Ortsregister
Sommario/riassunto	Die um 1448 in Konstanz gefertigte, kreisförmige Weltkarte des Salzburger Benediktiners Andreas Walsperger ist ein einzigartiges Artefakt, in dem die Kontinente Asien, Afrika und Europa eine kosmologische Rahmung finden. Erläuternde Legenden und eine Maßstabsleiste ergänzen das handschriftlich überlieferte Exemplar. Die vorliegende Studie erschließt die Karte erstmals monografisch aus wissens- und kulturgeschichtlicher Sicht: Sie analysiert die inhaltlichen Aussagen, beleuchtet das personelle und institutionelle Entstehungsnetzwerk, ergründet den zeitgenössischen textuellen und kartografischen Kontext, erforscht die (tabellarischen) Vorlagen und entschlüsselt die Konstruktionsmechanismen auf Basis materieller Beschaffenheiten. Walsperger konzipierte einen vielschichtigen Gesamtentwurf, dem er ein Diagramm, Text-Bild-Kombinationen, Klassifizierungssysteme sowie konkrete Handlungsaufforderungen einschrieb und somit verschiedene Wissensbereiche und deren formale

Aufbereitung in einer einzigen Kartierung gezielt kombinierte. Der Studie gelingt es, diese diversen Vermittlungsformen offenzulegen. Dabei wird deutlich, wie tradierte Wissensbestände und zeitgenössische politisch-religiöse Diskurse ineinandergreifen und die wissenskulturellen Dynamiken des 15. Jahrhunderts hervortreten. This study explores the unique world map produced around 1448 in Constance by the Benedictine monk Andreas Walsperger. With reference to texts and maps of the time, the analysis focuses on their content, processes of production and construction mechanisms as well as their networks in the north and south of the Alps. Based on the history of knowledge and culture, this approach encompasses the complex forms of cartographic processing of information.
